

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V  
für das Berichtsjahr 2016

Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 10.01.2018 um 18:23 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>  
promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Einleitung .....	4
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	12
A-10 Gesamtfallzahlen .....	12
A-11 Personal des Krankenhauses .....	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	25
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....	26
B-[1] Fachabteilung Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin .....	26
B-[1].1 Name [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin] .....	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin] .....	26
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin] .....	27
B-[1].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin] .....	27
B-[1].6 Diagnosen nach ICD .....	27
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	30
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	30
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	31
B-[1].11 Personelle Ausstattung .....	31
B-[2] Fachabteilung Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg .....	34
B-[2].1 Name [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg] .....	34
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	34
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg] .....	35
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg] .....	36
B-[2].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg] .....	36
B-[2].6 Diagnosen nach ICD .....	37
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	40
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	44
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	44
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	45
B-[2].11 Personelle Ausstattung .....	45
B-[3] Fachabteilung Fachabteilung für Innere Medizin .....	48
B-[3].1 Name [Fachabteilung für Innere Medizin] .....	48
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	48
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Innere Medizin] .....	48
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Innere Medizin] .....	50
B-[3].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Innere Medizin] .....	50
B-[3].6 Diagnosen nach ICD .....	50

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	58
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	64
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	64
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	65
B-[3].11 Personelle Ausstattung.....	65
B-[4] Fachabteilung Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg.....	68
B-[4].1 Name [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg].....	68
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	68
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg] .....	68
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg] .....	69
B-[4].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg] .....	69
B-[4].6 Diagnosen nach ICD .....	70
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	73
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	77
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	78
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	78
B-[4].11 Personelle Ausstattung.....	78
B-[5] Fachabteilung Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie .....	81
B-[5].1 Name [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie] .....	81
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	81
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie]....	81
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie].....	83
B-[5].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie].....	83
B-[5].6 Diagnosen nach ICD .....	84
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	88
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	93
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	93
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	93
B-[5].11 Personelle Ausstattung.....	93
Teil C - Qualitätssicherung .....	96
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	96
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	107
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	107
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	107
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	108
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung").....	108
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	108

## Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit:



Abbildung: Krankenhaus Märkisch- Oderland

### Einleitungstext:

Qualitäts- und Risikomanagement wird im Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH als Führungsaufgabe und elementarer Bestandteil des Managements verstanden. Die Qualitätspolitik und Qualitätsziele basieren vollumfänglich auf dem Leitbild der Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH. Hier sind klare und richtungweisende Zielvorgaben formuliert, an denen wir unser Handeln ausrichten. Im Fokus unserer Bemühungen steht immer der Mensch- als Patient, Angehöriger, Mitarbeiter oder Partner.

Den Anspruch, Leistungen mit hoher Qualität zu erbringen, stellen die im Gesundheitswesen Tätigen seit jeher an sich - zum Wohl der Patienten. Die Qualität ist jedoch in den letzten Jahren mehr und mehr ins Blickfeld der öffentlichen Diskussion gerückt und deshalb systematischer als je zuvor erhoben und dokumentiert worden.

Moderne Medizin - Kompetenz und Fürsorge gelten als wesentliche Leitlinien der Arbeit aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Märkisch Oderland mit ihren Standorten in Strausberg und Wriezen.

Seit der Fusion im Jahr 2000 besteht die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH aus den Krankenhäusern Strausberg und Wriezen.

Der Ihnen hier vorliegende Qualitätsbericht 2016 wurde für den Standort Strausberg erstellt.

Die Daten des Standortes Strausberg fließen dann mit den Daten des Standortes Wriezen in den Gesamtbericht der

Krankenhaus Märkisch -Oderland GmbH. Der Gesamt- Qualitätsbericht umfasst somit Leistungen und Maßnahmen für beide Krankenhausstandorte aufgrund der Zusammenführung und Konzentration der Leistungsangebote.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH erfüllt damit ihre gesetzliche Pflicht zur Offenlegung der wesentlichen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualitätskennziffern. Der Bericht richtet sich sowohl an Patienten und Angehörige, die sich im Allgemeinen oder vor einer Behandlung ganz speziell informieren wollen, als auch an die Fachöffentlichkeit. Dazu zählen niedergelassene Ärzte und Kollegen, die für ihre Patienten das passende weiterbehandelnde Krankenhaus suchen.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH betreibt ein Plankrankenhaus im Landkreis Märkisch-Oderland mit 320 Planbetten an den Standorten Strausberg und Wriezen. An beiden Standorten werden stationäre und ambulante Leistungen der Grundversorgung und der spezialisierten Versorgung in den Fachrichtungen Innere Medizin und Chirurgie vorgehalten. Ein spezielles orthopädisches Leistungsangebot kennzeichnet darüber hinaus den Standort Wriezen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist am Standort Strausberg konzentriert.

Das Krankenhaus Märkisch- Oderland verfügt im Einzelnen über die nachfolgend aufgeführten chefärztlich geführten Kliniken:

- Fachabteilung für Innere Medizin an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Christian Jenssen)  
Fachabteilung für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Georg Bauer)
- Fachabteilung für Unfallchirurgie und wiederherstellende Chirurgie am Standort Strausberg (Chefarzt Dr. med. Steffen König)
- Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation am Standort Wriezen (Chefarzt Dr. med. Hagen Hommel)
- Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Strausberg ( Chefarzt Prof. Dr. Janusz Bartnicki)
- Fachabteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Holger Remde, M.sc.)

Des Weiteren bietet das Krankenhaus Märkisch-Oderland eine Reihe weiterer Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge an, wie Notfallbehandlungen, ambulante Operationen, stationärsersetzende Leistungen und ambulante physikalische Therapie an. Im Geschäftsjahr 2016 wurden 13.675 Patienten (DRG-Fälle) stationär versorgt und 13.600 ambulante Patienten an beiden Standorten behandelt. Mit mehr als 650 Mitarbeitern gehört das Krankenhaus Märkisch-Oderland zu den größten Arbeitgebern im Landkreis. Das Krankenhaus bildet in den Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege und Verwaltung junge Fachkräfte aus. Im Rahmen der Weiterbildungsermächtigungen der Chefarzte können junge Ärzte ihre Facharztanerkennung erwerben.

Seit dem 1. September 2009 ist die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Mitglied des Clinotel Krankenhausverbundes, ein bundesweit agierender Verbund leistungsstarker Krankenhäuser, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Als selbständige und wirtschaftlich erfolgreiche Krankenhäuser verfolgen die Mitglieder gemeinsam das Ziel, ihre Dienstleistungen in Übereinstimmung mit dem aktuellen medizinischen Wissen und der besten verfügbaren Praxis zu erbringen. Hiermit korrespondiert das Verbundleitbild »Von den Besten lernen - zu den Besten gehören«. Das beteiligt sich das Krankenhaus unter anderem am Projekt Qualitätssicherung mit Routinedaten. Ziel dieses Verfahrens, bei dem ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand vorhandene Daten genutzt werden, ist eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungs- und Ergebnisqualität sowie der Facharzte- und -weiterbildung in den teilnehmenden Krankenhäusern.

Das Geschäftsjahr 2016 war gekennzeichnet von weiteren Maßnahmen zur Festigung und Ausprägung des zum Ziel gesetzten Leistungsspektrums, um auf der Basis der Budgetsicherung durch Fallzahlkonstanz eine sichere Perspektive zu schaffen. Beispielhaft seien hier folgende Maßnahmen genannt:

- Weiterführung der Umsetzung der strukturellen Neuorientierung des Krankenhauses und Fortführung der Planung der am Standort Strausberg erforderlichen Um- und Ergänzungsbaumaßnahmen zur Schaffung klarer Abläufe in der Notfallambulanz, Schaffung von Strukturen für originäre ambulante Leistungen eines Krankenhauses, Anpassung der Funktionsdiagnostik an die vollständig geänderten Behandlungsbedürfnisse
- Rezertifizierungen der Organzentren

- Weiterentwicklung des medizinischen Risikomanagements im Krankenhaus Märkisch- Oderland
- Qualifizierung/Spezialisierung von weiteren Ärzten und Pflegefachkräften
- Inbetriebnahme eines neuen, barrierefrei zugänglichen Cafeteria-Bereichs für Patienten, Besucher und Personal
- Fertigstellung und Bezug des Medizent 2 mit dem Ziel der Konzentration der Strausberger MVZ Praxen sowie der Schaffung von Baufreiheit zur Erfüllung der Forderungen nach der städtischen Stellplatzsatzung durch Abriss eines Altgebäudes
- Renovierung und Modernisierung weiterer Stationsbereiche am Standort Strausberg

Die einzelnen Strukturdaten der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH des Standortes Strausberg sind auf den folgenden Seiten des Qualitätsberichts dargestellt. Insbesondere sind dort die häufigsten Hauptdiagnosen und Operationen jeder Fachabteilung, die häufigsten ambulanten Operationen der betreffenden Fachabteilungen und die Bereitstellung und Qualifikation der Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes näher beschrieben.

Moderne und kompetente Versorgung und Medizin von hoher Qualität sind eine elementare Forderung, die unser Krankenhaus an sich stellt, sie ist Teil der Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierlich verbesserte Patientenversorgung in Bezug auf die Prozesse und Ergebnisse steht im Fokus unserer Qualitätsbemühungen. Ohne die Strukturqualität zu vernachlässigen, nehmen daher Prozess- und Ergebnisqualität eine Schlüsselstellung ein.

Interessante Informationen zu unserem Krankenhaus finden sich auch auf den Internetseiten: [www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de).

Ihre Angela Krug

Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Dipl.-Ing.	Angela	Krug	Geschäftsführerin	033415222151	0334122138	a.krug@kholm.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Dipl.-Ök.	Kristine	Mehlitz	Verwaltungsleiterin	033415222152	0334122138	k.mehlitz@kholm.de

URL zur Homepage:

<http://www.krankenhaus-mol.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:  
261200219

Standortnummer des Krankenhauses:  
99

Hausanschrift:  
Krankenhaus Märkisch - Oderland GmbH  
Prötzeler Chaussee 5 5  
15344 Strausberg

Internet:  
<http://www.krankenhaus-mol.de>

Postanschrift:  
Postfach PF 1131  
15331 Strausberg

### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Hagen	Hommel	Chefarzt	033456 / 40 - 401	033456 / 40 - 402	h.hommel@khmol.de
Dr. med.	Christian	Jenssen	Chefarzt	03341 / 52 - 350	03341 / 52 - 464	c.jenssen@khmol.de

### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Carola	Koppitz	Pflegedienstleitung	03341 / 52 - 804	03341 / 22138	c.koppitz@khmol.de

### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ök.	Kristine	Mehlitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 152	03341 / 22138	k.mehlitz@khmol.de

### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

IK-Nummer des berichtenden Standorts:  
261200219

Standortnummer des berichtenden Standorts:

Hausanschrift:  
Krankenhaus Märkisch- Oderland, Standort Strausberg  
Prötzeler Chaussee 5 5  
15344 Strausberg

Internet:  
<http://www.krankenhaus-mol.de>

Postanschrift:  
Postfach PF 1131  
15331 Strauberg

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Hagen	Hommel	Chefarzt	033456 / 40 - 401	033456 / 40 - 402	h.hommel@khmol.de
Dr. med.	Christian	Jenssen	Chefarzt	03341 / 52 - 22350	03341 / 52 - 22464	c.jenssen@khmol.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Carola	Koppitz	Pflegedienstleiterin	03341 / 52 - 22804	03341 / 22138	c.koppitz@khmol.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.- Ök.	Kristine	Mehlitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22152	03341 / 22138	k.mehlitz@khmol.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:  
Landkreis Märkisch Oderland

Art:  
öffentlich

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Akademisches Lehrkrankenhaus  
Universität:

Name und Ort der Universität
Medizinische Hochschule Brandenburg



## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Bewegungsbad im Betriebsteil Strausberg
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	im Bereich der Schmerz- und Palliativpflege
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	im Palliativbereich
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	

MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	nur stationäre Patienten
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sonntagsvorlesungen Termine siehe Internet Seite des Krankenhauses
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP69	Eigenblutspende	nur Cell- Saver

### *A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses*

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	2,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		zum Teil zeitlich begrenzt
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			

NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	nach Rücksprache mit der Stationsleitung werden entsprechende Wünsche berücksichtigt		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	am Standort Wriezen
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit dem Virchow Klinikum Berlin Leberchirurgie/ Metastasenchirurgie bei speziellen Fragestellungen
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Dr. C. Jenssen, Studienleitung SPATEUS-Studie, AK Endosonographie der DEGUM Dr. C. Jenssen, Studienleitung multizentrische Studie Punktionstechnik bei EUS-FNA (AK Endosonographie der DEGUM) Dr. C. Jenssen, Leiter des multizentrischen Qualitätssicherungs-Registers Endosonographie der DEGUM
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Dr. C. Jenssen: Section Editor, Video Journal Gastrointestinal Endoscopy (Elsevier) Dr. C. Jenssen: Hauptherausgeber "Kursbuch Endosonografie", Thieme-Verlag 2014
FL09	Doktorandenbetreuung	Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	ab 01.10.2017
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

177 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

8439

Teilstationäre Fallzahl:

60

Ambulante Fallzahl:

9022

## ***A-11 Personal des Krankenhauses***

### **A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
49,48	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
48,08	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
45,48	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
31,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
30,28	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,60	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
29,08	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
119,71	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
118,46	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,34	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
114,37	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
23,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
23,16	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,34	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,82	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,39	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,39	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,39	



davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,51	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,51	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,51	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik entfällt

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,6	0	0,6	0	0,6	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	0,3	0	0,3	0	0,3	MVZ MOL , Reha Nord
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,1	0	0,1	0	0,1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,75	0,75	0	0	0,75	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	0,1	0	0,1	0	0,1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8,21	8,21	0	2,00	6,21	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,1	0	0,1	0	0,1	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,00	0,80	0,20	0	1,00	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,1	0	0,1	0	0,1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0,5	0	0,5	0	0,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,45	1,45	0	0	1,45	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	2	2	0	0	2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0,1	0,1	0	0	0,1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	2,67	2,67	0	0,67	2,0	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	2,00	2,00	0	0	2,00	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	10,49	10,49	0	2,8	7,69	
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Carola Koppitz	Qualitätsmanagementbeauftragte	03341 52 22804	03341 22138	c.koppitz@khmol.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	3 Chefarzte, Pflegedienstleitung, Geschäftsführung, Qualitätsmanagementbeauftragte	andere Frequenz

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
eigenständige Position für Risikomanagement

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med. Steffen König	Chefarzt	03341 52 22253	03341 52 22254	s.koenig@khmol.de

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Verwaltung	andere Frequenz

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Re Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM05	Schmerzmanagement	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM06	Sturzprophylaxe	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Videokonferenzen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27

RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27
RM18	Entlassungsmanagement	Re- Zertifizierung nach KTQ2017-10-27

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	ein konsequenter Abgleich der Patientendaten mit den Angaben auf dem Patientenidentifikationsarmband konsequente Umsetzung von SOP

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF02	CIRS Berlin (Ärzttekammer Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Krankenhaushygieniker mit strukturierter curricularer Fortbildung Krankenhaushygiene
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	3 Ärzte Standortübergreifend
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Standortübergreifend 2
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
14	pro Station und Funktionsbereich 1 Pflegefachkraft benannt

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Christian	Jenssen	Chefarzt	03341 52 22350	03341 52 22464	c.jenssen@khmol.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
Ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
Ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
Ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
Ja
- steriler Kittel:
Ja
- Kopfschutzhülle:
Ja
- Mund-Nasen-Schutz:
Ja
- steriles Abdecktuch:
Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetem liegt vor?
Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
a
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
a
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
a
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
a
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
a
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
a

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
a
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
a
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
a
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
a
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
a
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
a
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
a

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
a
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
94,6 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
31,4 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
a

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
a
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
a
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
a
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
a

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	analoge Berechnung von CDAD KISS, MRSA KISS, Hand KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Oderland	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Validierung
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Es liegen Verfahrensanweisungen, Erfassungformulare und Prozessbeschreibungen vor. Positive Patientenkommentare werden erfasst, quartalsweise an die Mitarbeiter zurückgespiegelt. Namentlich positiv erwähnte Mitarbeiter erhalten ebenso wie der Dienstvorgesetzte eine schriftliche Information. Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Der Prozess von der Beschwerdeannahme bis zum Abschluss der Bearbeitung ist geregelt. Es existiert eine Beschwerdetabelle, der Beschwerdeführer, Zeitpunkt des Eingangs der Beschwerde, Beschwerdeweiterleitung an den zuständigen Bearbeiter sowie die Art und Weise der Beschwerdeauswertung und das Feedback an den Beschwerdeführer zu entnehmen sind.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Jeder Mitarbeiter ist zur Annahme, Verschriftlichung des Beschwerdeinhaltes und der Erwartungen des Beschwerdeführers sowie zur Weiterleitung von Beschwerden verpflichtet. Dazu stehen standardisierte Erfassungformulare zur Verfügung.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	JURL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Diese können in einen an der Rezeption befindlichen Briefkasten eingeworfen werden oder unter Nutzung der Erfassungsbögen für Beschwerden anonym abgebildet werden oder auch über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Kontaktformular weitergeleitet werden. Tel. 03341 52804	
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:



Ja	Die Patienten werden im Betriebsteil Strausberg und in den verschiedenen Zentren kontinuierlich befragt.	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Carola	Koppitz	Qualitätsmanagementbeauftragte	03341 52 804	03341 22138	c.koppitz@kholm.de

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Reinhardt	Schmidt	Patientenfürsprecher	0157 37623451		reinhardt_schmidt@outlook.de

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	am Standort Wriezen
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit niedergelassener Radiologiepraxis
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	in Kooperation
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	trifft nicht zu	in Kooperation mit niedergelassenem Urologen
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit niedergelassener Radiologiepraxis
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	trifft nicht zu	in Kooperation mit niedergelassener Radiologiepraxis im Haus
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	trifft nicht zu	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	trifft nicht zu	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Einsatz

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

#### B-[1].1 Name [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3790
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg	

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. M.sc. Holger Remde	Chefarzt	03341 / 52 - 22550	03341 / 52 - 22552	h.remde@khmol.de

#### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

#### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation (8 Betten) mit 5 Beatmungsplätzen, alle Methoden der aktuellen Diagnostik und Therapie, einschließlich: invasive Kreislaufmessung (Hämodynamik), nicht-invasive Beatmung (NIV), invasive

		Beatmung und Blutwäsche (Dialyse)
VC71	Notfallmedizin	Versorgung hausinterner Notfälle (Reanimationsteam), Notarzt, Stützpunktleitung Rettungsdienst
VI20	Intensivmedizin	Intensivtherapie nach Vergiftungen und bei lebensbedrohlichen Erkrankungen, Interdisziplinäre Intensivstation (8 Betten) mit 5 Beatmungsplätzen
VI38	Palliativmedizin	Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin? Beteiligung an ambulanter palliativmedizinischer Versorgung in MOL
VI40	Schmerztherapie	Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin (13 Betten) ? perioperative Schmerztherapie? Akutschmerzdienst für stationäre Patienten? Beteiligung an der Versorgung chronischer Schmerzpatienten
VI42	Transfusionsmedizin	moderne, fremdblutsparende Maßnahmen, maschinelle Autotransfusion
VR44	Teleradiologie	gemeinsam mit dem Unfallkrankenhaus Berlin
VX00	Geburtshilfe	Unterstützung bei der Durchführung schmerzbarer Geburten
VX00	Narkoseverfahren	alle modernen Narkoseverfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie einschl. thorakaler Periduralanästhesie und regionaler Katheterverfahren

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine entlassende Fachabteilung,

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	186	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	162	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	112	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	105	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	57	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
9-984	51	Pflegebedürftigkeit
1-620	50	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	47	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-701	45	Einfache endotracheale Intubation
8-919	38	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-190	36	Spezielle Verbandstechniken
8-854	36	Hämodialyse
3-222	35	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-650	32	Diagnostische Koloskopie
3-200	29	Native Computertomographie des Schädels
8-910	23	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-500	21	Patientenschulung
8-137	18	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-694	16	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-052	15	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-812	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-200	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-202	14	Native Computertomographie des Thorax
1-710	13	Ganzkörperplethysmographie
8-716	12	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
1-440	11	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-654	11	Diagnostische Rektoskopie
3-035	11	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-855	11	Hämodiafiltration
1-444	10	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-030	10	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-125	10	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
1-853	9	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-810	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-651	7	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-132	7	Manipulationen an der Harnblase
8-932	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-98e	6	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
8-152	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-192	5	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-640	5	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-017	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-148	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-176	4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-05f	< 4	Transbronchiale Endosonographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel

3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-110	< 4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-120	< 4	Magenspülung
8-121	< 4	Darmspülung
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-631	< 4	Neurostimulation
8-713	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
8-714	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-820	< 4	Therapeutische Plasmapherese
8-98b	< 4	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Indikationssprechstunde		Anästhesie, Schmerztherapie, Palliativmedizin

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[1].11 Personelle Ausstattung**

**B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,23		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,93		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,73		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,85		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	einschließlich Fachärzte für Anästhesie und Intensivmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
24,14		Personal der Intensivstation und des Funktionsdienstes Anästhesie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,94		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
24,14		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	



**B-[1].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## **B-[2] Fachabteilung Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg**

### ***B-[2].1 Name [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg]***

Fachabteilungsschlüssel:
1600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### **Zugänge**

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg	

### **Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Steffen König	Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@khmol.de

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## ***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg	Kommentar / Erläuterung
VC00	Versorgung von Beckenfrakturen bei geriatrischen Patienten	
VC00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	plastische Eingriffe bei Rissen der Bizepssehne Spiegelungen (Arthroskopie) des Schultergelenks Naht bzw. Refixation von Rissen der Schultermanschette Stabilisierungsverfahren bei rezidiven Schultergelenksluxationen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Implantatenentfernungen stationär und ambulant
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Schulter, Knie, Ellenbogen, Sprunggelenk und Hand
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Gelenkersatz nach Unfällen und degenerativen Erkrankungen an Schultergelenk, Ellenbogengelenk (Speichenköpfchen), Hüftgelenk
VC30	Septische Knochenchirurgie	Behandlung von verletzten Kindern aus Krisengebieten
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Rekonstruktive Chirurgie: Korrekturingriffe, Pseudarthrosen, bei Knocheninfektionen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Überwachung von Schädel-Hirn-Traumen Versorgung von Weichteilverletzungen Versorgung bestimmter Knochenbrüche in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Kieferchirurgen
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie Primärversorgung von polytraumatisierten und mehrfach verletzten Patienten
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Operative und konservative Versorgung von Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule (Offene und minimal invasive Schrauben-Stab-Systeme, Kyphoplastien, Versorgung von Wirbelkörperbrüchen, ventrale Versorgung)
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	alters- und frakturadaptierte intra- und extrameduläre Osteosynthesetechniken, einschließlich Gelenk (sub)luxationen (Schultergelenk) Schulterendoprothetik bei bestimmten Trümmerbrüchen des Kopfes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	alters- und frakturadaptierte intra- und extrameduläre Osteosynthesetechniken, Spezialinstrumentarien für besondere Lokalisationen, Frakturendoprothetik des Radiusköpfchens, Arthroskopie
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	winkelstabile Osteosynthesetechniken, Spezialinstrumentarium für Knochenbrüche Versorgung von Gefäß-Nervenverletzungen unter dem Operationsmikroskop Versorgung von Sehnenverletzungen
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Frakturadaptierte Osteosynthese und Endoprothetik Konservative Therapie, Fixateurversorgung und Verplattung von Becken- und Hüftpfannenbrüchen
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Arthroskopische Operationen, winkelstabile Osteosynthesen im Gelenkbereich (minimalinvasiv), Marknagelosteosynthesen im Schaftbereich
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	moderne (winkelstabile) Osteosynthesetechniken, Korrekturosteotomien, Arthrodesen am oberen und unteren Sprunggelenk
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Operative und konservative Versorgung von Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule (Offene, minimal invasive Schrauben-Stab-Systeme, Kyphoplastien, Versorgung von Wirbelkörperbrüchen) Operative Versorgung bei Bandscheibenerkrankungen in Zusammenarbeit mit konsiliarisch tätigen Neurochirurgen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopien, perkutane Osteosynthesen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Arbeitsunfälle, Privatpatienten, Prästationär Wirbelsäulenverletzungen Arthroskopie aller Gelenke Fußchirurgie Korrektur von Fehlstellungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Komplexe Frakturirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Therapie (inklusive Bandplastiken) an Schultergelenk Ellenbogengelenk Handgelenk Kniegelenk Sprunggelenk

VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation, Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	Polytrauma- Erstversorgung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Athroskopische Therapie (Knorpel- Knochen- Transplantationen, knorpelstimulierende Verfahren)
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	konservative Therapien, Injektionstherapie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Komplexe arthroskopische Therapien
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	Korrektur von Fehlstellungen (Hallux valgus, Hammerzehe)
VO16	Handchirurgie	Korrektureingriffe nach Verletzungen, Teilarthrodesen, Athroplastiken
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Wirbelsäulen-, Schultererkrankungen, CRPS (SUDECK)
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskopische und offene Operationen, Endoprothetik
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	rekonstruktive Eingriffe bei Sportverletzungen
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	

#### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg]***

#### ***B-[2].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg]***

Vollstationäre Fallzahl:

1256

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	116	Fraktur des Femurs
S52	115	Fraktur des Unterarmes
M54	100	Rückenschmerzen
S42	96	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	94	Intrakranielle Verletzung
S82	86	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
R52	48	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S32	46	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
F45	45	Somatoforme Störungen
T84	36	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M80	33	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S22	33	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M51	24	Sonstige Bandscheibenschäden
L03	23	Phlegmone
S43	21	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S83	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M75	15	Schulterläsionen
S30	13	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S80	12	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S92	12	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T81	12	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M84	11	Veränderungen der Knochenkontinuität
M20	10	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M23	8	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S62	8	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S27	7	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
M25	6	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S86	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
M17	5	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M89	5	Sonstige Knochenkrankheiten
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S13	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
T79	5	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
M19	4	Sonstige Arthrose
M22	4	Krankheiten der Patella
M47	4	Spondylose

M48	4	Sonstige Spondylopathien
M50	4	Zervikale Bandscheibenschäden
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	4	Offene Wunde des Unterschenkels
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K35	< 4	Akute Appendizitis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	< 4	Osteomyelitis

M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N21	< 4	Stein in den unteren Harnwegen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S26	< 4	Verletzung des Herzens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S77	< 4	Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels
S89	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	283	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	146	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-790	125	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	116	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-918	112	Multimodale Schmerztherapie
3-200	102	Native Computertomographie des Schädels
3-205	86	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	78	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-984	78	Pflegebedürftigkeit
8-800	62	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-896	51	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-839	45	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-810	42	Arthroskopische Gelenkoperation
5-820	38	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-916	35	Temporäre Weichteildeckung
3-206	33	Native Computertomographie des Beckens
5-796	32	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-032	28	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-786	28	Osteosyntheseverfahren
5-869	27	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
3-035	26	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-203	26	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-986	25	Minimalinvasive Technik
8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-782	24	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-805	24	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-788	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-855	21	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
5-793	19	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-807	18	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-792	16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-784	15	Knochen transplantation und -transposition
5-812	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-984	15	Mikrochirurgische Technik
8-201	15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-895	13	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	13	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-797	12	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-813	12	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-850	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie



8-190	12	Spezielle Verbandstechniken
5-79b	11	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-831	11	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-900	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
9-500	11	Patientenschulung
5-79a	10	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-814	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	9	Arthrodese
3-996	8	Anwendung eines 3D-Bildwändlers
5-056	8	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-783	8	Entnahme eines Knochentransplantates
5-785	8	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-824	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-832	8	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-892	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
9-200	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-804	7	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	7	Intravenöse Anästhesie
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-83w	6	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-201	5	Native Computertomographie des Halses
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
3-225	5	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-033	5	Inzision des Spinalkanals
5-800	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-809	5	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-210	5	Brisement force
8-561	5	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-207	4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-994	4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-821	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-83b	4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-901	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle

1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-911	< 4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13k	< 4	Arthrographie
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanzz-Spezialverfahren
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-031	< 4	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-035	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-572	< 4	Zystostomie
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-828	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand

5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-86a	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-981	< 4	Versorgung bei Mehrfachverletzung
5-983	< 4	Reoperation
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	< 4	Hämodialyse
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-916	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-98b	< 4	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-98e	< 4	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-410	< 4	Einzeltherapie

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Chirurgische Praxis am Standort Strausberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>• Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> </ul>	Schwerpunkt Unfallchirurgie,
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	83	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-812	31	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	16	Arthroskopische Gelenkoperation
5-796	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-840	10	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	8	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	6	Operationen an Bändern der Hand
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	5	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie

5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

## ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## ***B-[2].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,41		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,91	212,52115	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,98	252,20883	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,53	86,44184	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,4	897,14285	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[2].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[3] Fachabteilung Fachabteilung für Innere Medizin

### B-[3].1 Name [Fachabteilung für Innere Medizin]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christian Jenssen	Chefarzt	03341 / 52 - 22350	03341 / 52 - 22464	c.jenssen@kholm.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Elektrische Kardioversionen und Herzschrittmacherimplantation (1 - und 2 Kammer), Implantation von LOOP Recordern, Implantationen von Defibrillatoren
VI00	Darmzentrum Märkisch- Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Diagnostik u. Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzen des Bluthochdruckes, akuter u. chron. Herzleistungsschwäche u. von Herzrhythmusstörungen Langzeit- u. Belastungsergometrie, Spätpotentialanalyse u. Langzeitblutdruckmessung Echokardiografie, Stress- u. transösophag. Echokardiografie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	siehe VI01
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	siehe VI01



VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostische und interventionelle Angiografie (DSA, einschl. Ballondilatationen und Stentimplantationen (im Betriebsteil Wriezen) Farbcodierte Duplexsonografie peripherer und himversorgender Gefäße
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Gehirns (insbesondere Schlaganfall)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	siehe VI01
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Akutdialysen einschl. CVHH, Nierenbiopsien, Diagnostik und Therapie von Nierenarterienstenosen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Beckenkammbiopsien, Beckenkammreparation
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetikerbetreuung und –behandlung einschließlich regelmäßiger, auch der Öffentlichkeit zugänglicher Patientenschulungen Implantation und Anpassung von Insulinpumpen, kontinuierliche Blutglukosemessung, Schwerpunkt diabetisches Fussyndrom
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik u. Therapie akuter / chronischer Erkrankungen Speiseröhre, Magen, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, gesamter Darm, chronische Lebererkrankungen, von bösartigen Tumoren d. Verdauungstraktes, alle gängigen endoskopischen Verfahren; Kontrastmittelsonographie, Endosonographie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	alle gängigen Methoden der Haemorrhoidenbehandlung (Ligatur, Sklerosierung, minimal-invasive operative Therapie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	siehe VI11 ERCP, PTCD, diagnostische und therapeutische Endosonographie (Gang- und Pseudozystendrainagen, Nekrosendrainagen) Steinextraktionen, Stenosebehandlung (Dilatation, Stent)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnost. und intervent. Bronchoskopie Endosonografie d. Mediastinums (EUS, EBUS) mit endosonogr. FNP Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie, Bodyplethysmografie) Thoraxsaugdrainage, Talkumpleurodese Anpassung CPAP-Geräte Diagnostik u. Behandlung von Lungen- u. Bronchialtumoren, Chemotherapie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	einschließlich Pleurodesetherapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen des Verdauungstraktes, von Leber und Pankreas, der Atmungsorgane Chemotherapien
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intensivtherapie nach Operationen, Unfällen, Vergiftungen und lebensbedrohlichen Erkrankungen postoperative Schmerztherapie Notfallmedizin, moderne, fremdblutsparende Maßnahmen einschl. der präoperativen Eigenblutspende und der Hämodilution
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	PRICK Test, RAST, Test, Hyposensibilisierung gegen Bienen- und Wespengift
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Ambulante Koloskopien, Endosonografien, Oesophagoendoskopien Ambulante transösophageale Echokardiografien Ambulante Bronchoskopien Ambulante Chemotherapien bei Bronchialkarzinomen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	siehe VI01
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlaflabor (stationär und ambulant), insb. schlafbezogene Atmungsstörungen
VI35	Endoskopie	Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie des oberen und unteren Verdauungstraktes, Bronchoskopie, jeweils diagnostisch und therapeutisch, Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	siehe VI 11 Diagnostische und interventionelle Endoskopie des Verdauungstraktes (Gastroskopie, Koloskopie, ERCP) Polypektomien/Mucosektomien,
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR04	Duplexsonographie	alle Gefäßprovinzen einschl. Nierenarterien, Portalsystem, Viszeralarterien.
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	an insgesamt 4 Geräten, Qualifikationsniveau: DEGUM-Stufe III

VR06	Endosonographie	alle gängigen Methoden - Diagnostisch: Longitudinaler und radialer EUS, rektale Endosonographie, EBUS: einschließlich Elastographie, kontrastverstärkter Endosonographie und endosonographischer feinnadelpunktion; - Therapeutisch: Plexusneurolyse, Pseudozysten- und Abszessdrainagen, Gangdrainagen.
VU15	Dialyse	In Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis

### ***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Innere Medizin]***

### ***B-[3].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Innere Medizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

3808

Teilstationäre Fallzahl:

45

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	332	Herzinsuffizienz
E11	270	Diabetes mellitus, Typ 2
C34	190	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J44	181	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	157	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	155	Essentielle (primäre) Hypertonie
C25	140	Bösartige Neubildung des Pankreas
I48	95	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
E86	68	Volumenmangel
D50	56	Eisenmangelanämie
K85	52	Akute Pankreatitis
A09	50	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	50	Sonstige Sepsis
I21	49	Akuter Myokardinfarkt
K80	48	Cholelithiasis
K92	48	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N17	41	Akutes Nierenversagen
R55	37	Synkope und Kollaps
I95	35	Hypotonie
R07	35	Hals- und Brustschmerzen
A46	34	Erysipel [Wundrose]
N30	33	Zystitis

C16	32	Bösartige Neubildung des Magens
J40	32	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K22	32	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K83	32	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K56	31	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I20	28	Angina pectoris
E87	26	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K29	26	Gastritis und Duodenitis
R10	26	Bauch- und Beckenschmerzen
J20	25	Akute Bronchitis
N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R42	25	Schwindel und Taumel
E10	24	Diabetes mellitus, Typ 1
K25	24	Ulcus ventriculi
A04	23	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K74	23	Fibrose und Zirrhose der Leber
B99	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I80	22	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K70	22	Alkoholische Leberkrankheit
C18	21	Bösartige Neubildung des Kolons
I44	21	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
C80	20	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
I49	20	Sonstige kardiale Arrhythmien
G45	19	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K52	19	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I70	18	Atherosklerose
K26	18	Ulcus duodeni
K57	18	Divertikulose des Darmes
D64	17	Sonstige Anämien
F10	17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J96	17	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
D12	16	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I83	16	Varizen der unteren Extremitäten
A08	15	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I64	15	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
R63	15	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T85	15	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z45	15	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I47	14	Paroxysmale Tachykardie
K21	14	Gastroösophageale Refluxkrankheit
C15	13	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C22	13	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
H81	13	Störungen der Vestibularfunktion
T82	13	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C61	12	Bösartige Neubildung der Prostata

I26	12	Lungenembolie
K59	12	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R50	12	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
C50	11	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
J69	11	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J15	10	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K51	10	Colitis ulcerosa
N18	10	Chronische Nierenkrankheit
R00	10	Störungen des Herzschlages
C56	9	Bösartige Neubildung des Ovars
C67	9	Bösartige Neubildung der Harnblase
K86	9	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L03	9	Phlegmone
M54	9	Rückenschmerzen
N13	9	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R11	9	Übelkeit und Erbrechen
T50	9	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
A40	8	Streptokokkensepsis
C24	8	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D53	8	Sonstige alimentäre Anämien
I61	8	Intrazerebrale Blutung
L97	8	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
N10	8	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R04	8	Blutung aus den Atemwegen
C20	7	Bösartige Neubildung des Rektums
C54	7	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C71	7	Bösartige Neubildung des Gehirns
E13	7	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
G47	7	Schlafstörungen
I11	7	Hypertensive Herzkrankheit
I63	7	Hirnfarkt
J90	7	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K31	7	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darms
K63	7	Sonstige Krankheiten des Darms
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S06	7	Intrakranielle Verletzung
J93	6	Pneumothorax
K50	6	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K64	6	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R13	6	Dysphagie
T18	6	Fremdkörper im Verdauungstrakt
C43	5	Bösartiges Melanom der Haut
C90	5	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen

D13	5	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D61	5	Sonstige aplastische Anämien
F41	5	Andere Angststörungen
G40	5	Epilepsie
I89	5	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J41	5	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K76	5	Sonstige Krankheiten der Leber
M02	5	Reaktive Arthritiden
S20	5	Oberflächliche Verletzung des Thorax
Z03	5	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C91	4	Lymphatische Leukämie
D38	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D68	4	Sonstige Koagulopathien
D70	4	Agranulozytose und Neutropenie
F45	4	Somatoforme Störungen
G58	4	Sonstige Mononeuropathien
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
J98	4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K20	4	Ösophagitis
K75	4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
T58	4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A07	< 4	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A31	< 4	Infektion durch sonstige Mykobakterien
A97	< 4	Dengue
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37	< 4	Kandidose
B44	< 4	Aspergillose
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C45	< 4	Mesotheliom
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums

C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D72	< 4	Sonstige Krankheiten der Leukozyten
D73	< 4	Krankheiten der Milz
D86	< 4	Sarkoidose
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E66	< 4	Adipositas
E89	< 4	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F20	< 4	Schizophrenie
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F32	< 4	Depressive Episode
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G43	< 4	Migräne
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
H83	< 4	Sonstige Krankheiten des Innenohres
H91	< 4	Sonstiger Hörverlust
I13	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I24	< 4	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit

I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I40	< 4	Akute Myokarditis
I42	< 4	Kardiomyopathie
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I78	< 4	Krankheiten der Kapillaren
I81	< 4	Pfortaderthrombose
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J00	< 4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J01	< 4	Akute Sinusitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J36	< 4	Peritonsillarabszess
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J39	< 4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J43	< 4	Emphysem
J45	< 4	Asthma bronchiale
J47	< 4	Bronchiektasen
J67	< 4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J86	< 4	Pyothorax
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums

K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K73	< 4	Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
K81	< 4	Cholezystitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L20	< 4	Atopisches [endogenes] Ekzem
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L50	< 4	Urtikaria
L51	< 4	Erythema exudativum multiforme
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M15	< 4	Polyarthrose
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N00	< 4	Akutes nephritisches Syndrom
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N34	< 4	Urethritis und urethrales Syndrom
N35	< 4	Harnröhrenstriktur
N40	< 4	Prostatahyperplasie
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O24	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R05	< 4	Husten
R06	< 4	Störungen der Atmung
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma



R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R61	< 4	Hyperhidrose
R64	< 4	Kachexie
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
R85	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
R91	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T51	< 4	Toxische Wirkung von Alkohol
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
Z43	< 4	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
Z51	< 4	Sonstige medizinische Behandlung
Z95	< 4	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
Z99	< 4	Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

## B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-984	872	Pflegebedürftigkeit
1-632	710	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	426	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-710	423	Ganzkörperplethysmographie
1-650	338	Diagnostische Koloskopie
3-222	286	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-930	255	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-052	251	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	241	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-500	228	Patientenschulung
3-035	211	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-513	207	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-620	206	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-200	186	Native Computertomographie des Schädels
8-98e	145	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-055	141	Endosonographie der Gallenwege
3-056	140	Endosonographie des Pankreas
3-05a	140	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-225	138	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	124	Andere Operationen am Darm
1-444	123	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	112	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-640	107	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-192	107	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-030	104	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-854	102	Hämodialyse
8-543	101	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-711	88	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-053	80	Endosonographie des Magens
9-200	78	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-542	70	Nicht komplexe Chemotherapie
3-202	60	Native Computertomographie des Thorax
8-987	52	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-429	48	Andere Operationen am Ösophagus
8-716	45	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
5-399	42	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-800	40	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-853	38	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-426	35	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-791	35	Kardiorespiratorische Polygraphie

1-844	35	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-153	35	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-152	33	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-449	32	Andere Operationen am Magen
8-706	32	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-220	29	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-831	29	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6-005	27	Applikation von Medikamenten, Liste 5
1-790	26	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
5-377	26	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-661	24	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-820	24	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-865	23	Amputation und Exartikulation Fuß
5-378	22	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-896	22	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-433	21	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-98g	21	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-802	20	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-98b	20	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-651	19	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-892	19	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-054	18	Endosonographie des Duodenums
1-447	17	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
8-137	17	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-640	16	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-430	15	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-432	15	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-431	14	Gastrostomie
5-572	14	Zystostomie
3-051	13	Endosonographie des Ösophagus
5-489	13	Andere Operation am Rektum
1-424	12	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-191	12	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-442	11	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-203	11	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	11	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-312	11	Permanente Tracheostomie
5-511	11	Cholezystektomie
5-526	11	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
3-205	10	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-320	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
8-100	10	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-701	10	Einfache endotracheale Intubation
1-266	9	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt

5-451	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-931	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-630	8	Diagnostische Ösophagoskopie
1-636	8	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-714	8	Messung der bronchialen Reaktivität
3-031	8	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-826	8	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-570	8	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-640	8	Operationen am Präputium
8-018	8	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	8	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-771	8	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-654	7	Diagnostische Rektoskopie
1-845	7	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-805	7	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-560	7	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
1-445	6	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-631	6	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-641	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
3-228	6	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-823	6	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-482	6	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-665	5	Diagnostische Ureterorenoskopie
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
5-210	5	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-514	5	Andere Operationen an den Gallengängen
5-562	5	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
8-124	5	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-148	5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-138	4	Gastrographie
3-804	4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-450	4	Inzision des Darms
5-493	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-132	4	Manipulationen an der Harnblase
8-717	4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-810	4	Transfusion von Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-316	< 4	pH-Metrie des Ösophagus

1-317	< 4	pH-Metrie des Magens
1-407	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-408	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-635	< 4	Diagnostische Jejunoskopie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-643	< 4	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege (duktale Endoskopie) (POCS)
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-670	< 4	Diagnostische Vaginoskopie
1-671	< 4	Diagnostische Kolposkopie
1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-715	< 4	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-770	< 4	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
1-795	< 4	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-05x	< 4	Andere Endosonographie
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-13x	< 4	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-991	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-420	< 4	Inzision des Ösophagus
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-510	< 4	Cholezystotomie und Cholezystostomie
5-518	< 4	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
5-529	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-551	< 4	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-601	< 4	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-786	< 4	Osteosyntheseverfahren

5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-985	< 4	Lasertechnik
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-030	< 4	Spezifische allergologische Immuntherapie
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-138	< 4	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-713	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

## B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	§ diagnost. und therapeutische Endoskopien des oberen Verdauungstrakts		am Standort Wriezen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	§ Sprechstunde Diabetischer Fuß		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	§ Endosonografie des oberen und unteren Verdauungstraktes		am Standort Wriezen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	§ Hämorrhoidenligatur		am Standort Wriezen
AM07	Privatambulanz	alle internistischen Erkrankungen		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz/ Rettungsstelle		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Innere Medizin / Pulmologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• DMP Asthma , COPD (VI00)</li> </ul>	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Hausarztpraxen	<a href="http://www.mvz-mol.de/?path=praxis-detail.php&amp;id=16">http://www.mvz-mol.de/?path=praxis-detail.php&amp;id=16</a> (VI00)	an den Standorten Strausberg und Bad Freienwalde
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen		

## B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	203	Diagnostische Koloskopie
5-452	80	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	77	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt



**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[3].11 Personelle Ausstattung**

**B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,68		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,38		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,4		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,28	286,74698	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,05	473,04347	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	am Standort Wriezen
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF39	Schlafmedizin	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
38,87		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,97		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
38,87	97,96758	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,58	831,44104	

## Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88	4327,27272	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

## B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# B-[4] Fachabteilung Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg

## B-[4].1 Name [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg]

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. n.d.zw. Dr. hab. Janusz Bartnicki	Chefarzt ab 01.04.2016	03341 / 52 - 22450	03341 / 52 - 22474	j.bartnicki@kholm.de

## B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	diagnostische Exstirpationen, brusterhaltende Therapien, diagnostische Exstirpationen, brusterhaltende Therapien Mamma - Radikal - OP Mitarbeit im DMP Brust Krebs Chemotherapien
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	primäre oder sekundäre Mammaaufbauplastiken nach Teil- u. Totalamputationen Mammareduktionsoperationen bei Makromastien Defektdeckungsoperationen an der Brust Bauchdeckenplastiken
VG05	Endoskopische Operationen	laparoskopisch assistierte vaginale Hysterektomie (LAVH) Bi-Clamp und Ultracission Technik (besonders

		schonende Op Technik diagnostische und therapeutische Laparoskopien (Spiegelung des Bauchraums und seiner Organe)
VG06	Gynäkologische Chirurgie	abdominale und vaginale Hysterektomien (Entfernung der Gebärmutter) Ausgedehnte Eingriffe bei fortgeschrittenem Eierstock- Krebs und Gebärmutter- Krebs
VG07	Inkontinenzchirurgie	Inkontinenzoperationen, (TVT) Senkungsoperationen mit Spezialimplantaten
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Ausgedehnte Eingriffe bei fortgeschrittenem Eierstock- Krebs und Gebärmutter- Krebs
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Dopplersonografie, Fetometrie, 3 D- Sonografie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	modern ausgestattete Kreißsaalbereiche
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Selbstbestimmte Geburt
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Globale Endometriumablationen (Goldnetz) Therapie von Blutungsstörungen und Endometriose
VG15	Spezialsprechstunde	Ambulante und stationäre Chemotherapien Ambulante Urodynamik Beckenbodensprechstunde
VG16	Urogynäkologie	alle Standard-Op Verfahren und alle Arten von netzgestützter Beckenbodenrekonstruktion,
VG19	Ambulante Entbindung	
VK25	Neugeborenencreening	Tägliche Neugeborenenvisite + N 9 Untersuchung durch einen Facharzt für Kinderheilkunde, erweitertes Stoffwechselscreening (TANDEM), Ultraschalluntersuchung auf Hüftanomalien durch einen Radiologen und Hörtest

#### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

#### ***B-[4].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Strausberg]***

Vollstationäre Fallzahl:

1451

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	290	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
N80	91	Endometriose
D25	60	Leiomyom des Uterus
N81	60	Genitalprolaps bei der Frau
O80	47	Spontangeburt eines Einlings
C56	45	Bösartige Neubildung des Ovars
O33	38	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
N92	37	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O68	37	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O20	34	Blutung in der Frühschwangerschaft
N83	33	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O42	32	Vorzeitiger Blasensprung
O70	29	Dammiss unter der Geburt
O34	28	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O02	25	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O21	22	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
C54	21	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N84	21	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O71	21	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O26	20	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O47	20	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O99	19	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
D27	16	Gutartige Neubildung des Ovars
O60	16	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N95	15	Klimakterische Störungen
O36	14	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O03	13	Spontanabort
N85	12	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O62	12	Abnorme Wehentätigkeit
O63	12	Protrahierte Geburt
D39	11	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N76	11	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
P59	11	Neugeborenenikerus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
C50	10	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O48	10	Übertragene Schwangerschaft
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D48	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
N70	8	Salpingitis und Oophoritis
N99	8	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

O69	8	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O91	8	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
N61	7	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
O14	7	Präeklampsie
O41	7	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O46	7	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O64	7	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
C51	6	Bösartige Neubildung der Vulva
O72	6	Postpartale Blutung
O43	5	Pathologische Zustände der Plazenta
O90	5	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
D24	4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N75	4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N90	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O04	4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O08	4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O65	4	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
P07	4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P58	4	Neugeborenenikerus durch sonstige gesteigerte Hämolyse
C52	< 4	Bösartige Neubildung der Vagina
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D50	< 4	Eisenmangelanämie
I50	< 4	Herzinsuffizienz
K35	< 4	Akute Appendizitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K80	< 4	Cholelithiasis
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M54	< 4	Rückenschmerzen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendifferenz]
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N97	< 4	Sterilität der Frau
N98	< 4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
O00	< 4	Extrauterin gravidität
O05	< 4	Sonstiger Abort
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
O11	< 4	Chronische Hypertonie mit aufgepöpfter Präeklampsie
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O31	< 4	Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind
O32	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
O40	< 4	Polyhydramnion
O44	< 4	Placenta praevia
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Mislungene Geburtseinleitung
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O81	< 4	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O87	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
O92	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt



## B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	334	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-500	252	Patientenschulung
5-749	154	Andere Sectio caesarea
9-261	151	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-260	126	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-681	110	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-471	104	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	102	Diagnostische Hysteroskopie
5-683	95	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	91	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8-930	82	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-738	73	Episiotomie und Naht
5-469	72	Andere Operationen am Darm
5-690	71	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-758	71	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-730	58	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-661	52	Salpingektomie
5-651	48	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-653	36	Salpingoovariektomie
5-682	29	Subtotale Uterusexstirpation
5-702	25	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-543	23	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-663	21	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-657	19	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-593	18	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-740	18	Klassische Sectio caesarea
8-542	18	Nicht komplexe Chemotherapie
5-870	17	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8-560	17	Lichttherapie
8-800	16	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-472	14	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-694	13	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-728	13	Vakuumentbindung
5-710	12	Inzision der Vulva
8-137	12	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-712	11	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
3-225	10	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-543	10	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
6-002	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2

1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-670	9	Dilatation des Zervikalkanals
5-881	9	Inzision der Mamma
5-932	9	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
3-035	7	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-404	7	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-652	7	Ovariektomie
5-707	7	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-756	7	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
1-559	6	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-059	6	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-402	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-467	6	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-656	6	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-672	6	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-470	5	Appendektomie
5-560	5	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-716	5	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-98c	5	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-176	5	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-190	5	Spezielle Verbandstechniken
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-984	5	Pflegebedürftigkeit
1-493	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-573	4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
3-030	4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-100	4	Mammographie
5-407	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-658	4	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-667	4	Insufflation der Tubae uterinae
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-474	< 4	Perkutane Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-491	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-501	< 4	Biopsie der Mamma durch Inzision
1-570	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision

1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-589	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-693	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-13d	< 4	Urographie
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-343	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-431	< 4	Gastrostomie
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter

5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-574	< 4	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-589	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-592	< 4	Raffung des urethrosikalischen Überganges
5-596	< 4	Andere Harninkontinenzoperationen
5-599	< 4	Andere Operationen am Harntrakt
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-660	< 4	Salpingotomie
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-673	< 4	Amputation der Cervix uteri
5-675	< 4	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-685	< 4	Radikale Uterusexstirpation
5-692	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien
5-699	< 4	Andere Operationen an Uterus und Parametrien
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-714	< 4	Vulvektomie
5-715	< 4	Radikale Vulvektomie
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-733	< 4	Misslungene vaginale operative Entbindung
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-744	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-759	< 4	Andere geburtshilfliche Operationen
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-139	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-157	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von weiblichen Geschlechtsorganen
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

8-515	< 4	Partus mit Manualhilfe
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-98e	< 4	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV  (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gynäkologie / Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>• Geburtshilfliche Operationen (VG12)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz/ Rettungsstelle		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Gynäkologische Facharztpraxen an den Standorten Strausberg und Buckow	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)</li> <li>• Urogynäkologie (VG16)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>• Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## ***B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	33	Diagnostische Hysteroskopie
5-751	21	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-690	18	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-881	< 4	Inzision der Mamma

## ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*** nicht vorhanden

## ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,78		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,68	188,93229	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,60	403,05555	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,18		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,18		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,18	234,78964	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0	362,75000	

## Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,03	288,46918	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

## B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik



# B-[5] Fachabteilung Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

## B-[5].1 Name [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Georg Bauer	Chefarzt	03341 / 52 - 22250	03341 / 52 - 22254	g.bauer@khmol.de

## B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarm Entfernung u. Wiedervereinigung bei benignen u. malignen Erkrankungen Behandlung des Darmverschlusses Adhaesiolysen Umgehungsanastomosen Anlage von Ernährungsfisteln Behandlung des Morbus Crohn/Colitis ulcerosa
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Kolorektale Chirurgie (Dickdarm / Enddarm) Kolonteilresektionen / Kolkotomie Fakultative / obligate Praecancerosen Divertikulitis (konventionell u. endoskopisch) Kontinenterhaltende Resektionen Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas Chirurgie d. Pankreaskarzinoms, Partielle Duodenopancreatektomie ( Whipple-OP) Links Resektion (Entfernung von Bauchspeicheldrüsenkörper und -schwanz) Entlastungsoperationen bei chronischer Pankreatitis, Cystojejunostomie,- Gastrocystostomie Drainage-OP bei Gangokklusion

VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas (Bauchspeicheldrüse) Chirurgisch-konservativ / operative Behandlung der akuten Pankreatitis
VC00	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Galle / Gallenwege laparoskopische Cholezystektomie ( minimalinvas. Entfernung der Gallenblase) konventionelle Cholezystektomie Revision des Choledochus (Hauptgallengang) und der Papillenregion Eingriffe bei Gallenblasen- und Gallenwegstumoren Biliodigestive Ableitungsoperationen
VC00	Endokrine Chirurgie	Totale Thyreoidektomie (vollständige Schilddrüsenentfernung mit systematischer Lymphdissektion bei Karzinomen) Splenektomie bei unterschiedlichen internistischen Grundleiden (Milzentfernung) Stagingoperationen bei Splenektomie Versorgung der traumatisierten Milz (organerhaltend)
VC00	Magen- Darm Chirurgie Proktologie	Proktologie (Enddarm) Hämorrhoiden Versorgung von Fisteln, Fissuren, Abszessen Tumoren des Analkanals, Polypen
VC00	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskop. Antirefluxoperation (Fundoplikatio) bei Entzündungen der Speiseröhre, Endoskop. Gastric Banding (Magenband-OP bei extremer Fettleibigkeit Endoskop. Dickdarmresektion (bei Divertikulitis) Explorative Laparoskopie bei unterschiedl. Indikationen (z.B. Stagingoperationen)
VC00	Darmzentrum Märkisch Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
VC00	Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und Durchblutungsstörungen der Beine	Chirurgische Versorgung des diabetischen Fußsyndroms in enger Zusammenarbeit mit den Internisten, Gefäßdiagnostik, Lokalchirurgische Eingriffe unter Extremitätenerhalt, Amputationschirurgie, Chirurgische Frühmobilisation nach Amputationen (Intermisprothesen)
VC00	Magen- Darm Chirurgie	Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes Lokale / transabdominelle Eingriffe bei Rektumprolaps Chirurgische Behandlung des Dickdarmverschlusses
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Chirurgie des akuten, peripheren Gefäßverschlusses (Embolektomie) periphere Bypässe (Beine und Becken)) Anastomosierungen bzw. Rekonstruktionen bei peripheren traumatischen Gefäßläsionen Implantation von Herzschrittmachern in enger Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie aller gutartigen Schilddrüsenkrankungen (Adenome, kalte Knoten, diffuse Strumen) Entzündliche Schilddrüsenkrankungen ( z.B. Autoimmun-thyreoiditis- Morbus Basedow) Chirurgie bösartiger Schilddrüsenkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magen sämtliche Op- Verfahren von Duodenalulcera Magenresektion nach Billroth B I / B II, Subtotale / totale / erweiterte Gastrektomie Ernährungsfisteln Antirefluxchirurgie (laparoskopisch)
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber Versorgung der traumatisierten Leber – Rupturen, schwere Kontusionen Typische und atypische Leberteilresektionen / Segmentresektionen / Hemihepatektomien Palliative Ableitungsoperationen Hepatojejunostomie
VC24	Tumorchirurgie	Operative und konservative Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen Darm-Traktes, der Leber und des Pankreas einschließlich Chemotherapie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik große, lokale Verschiebelappenplastik ( z.B. V-Y-Plastik bei sakralem Dekubitus)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische CCE (Gallenblasenentfernung) Endoskopischen Appendektomie (Blinddarmentfernung) Endoskop. Transperitoneale Hernioplastik (Leistenbruch-OP) Endoskop. Adhäsioolyse (Lösen von Verwachsungen) Endoskop. Versorgung von Lebercysten
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Weichteilrekonstruktion durch Verschiebelappenplastiken im Rahmen der Dekubituschirurgie
VC58	Spezialsprechstunde	prästationäre Indikationssprechstunde im Rahmen der Allgemeinen und Viszeralchirurgie, Handsprechstunde,
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Anlage von arteriovenösen Shunt's zur Hämodialyse im Bereich der oberen Extremitäten
VC62	Portimplantation	bei onkologischen Erkrankungen, zur parenteralen Ernährung, Schmerztherapie
VC63	Amputationschirurgie	Amputationschirurgie bei ausgereizten Rekonstruktionsmöglichkeiten, auch bei Komplikationen des Diabetes mellitus (Minor und Major Amputationen)

VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung sämtlicher septischer Affektionen der Haut / Unterhaut Chirurg. Behandlung des Ulcera cruris Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik Große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sacralem Dekubitus)
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Steinzertrümmerung mit der extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie (ESWL) von Nieren und Harnleitersteinen Endoskopische Verfahren der Steinzertrümmerung im gesamten Harntrakt mit minimal-invasiven Techniken (Laser-Lithotripsie) Steinchirurgie
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Transurethrale Operationen (Resektion der Prostata bei gutartiger Vergrößerung, Resektion mit Lasertherapie bei Tumoren
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	operative Therapie von Erkrankungen der harnableitenden Organen des Mannes und der Frau, von Niere, Harnblase, Harnleiter und Harnröhre u.a. Prostataresektionen
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	u. a. Endoskopische Verfahren der Steinzertrümmerung im gesamten Harntrakt mit minimal-invasiven Techniken (Laser-Lithotripsie)

#### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie]***

#### ***B-[5].5 Fallzahlen [Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1924

Teilstationäre Fallzahl:

15

## B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	141	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R10	132	Bauch- und Beckenschmerzen
K80	122	Cholelithiasis
C18	109	Bösartige Neubildung des Kolons
K40	104	Hernia inguinalis
C67	89	Bösartige Neubildung der Harnblase
C20	83	Bösartige Neubildung des Rektums
N20	78	Nieren- und Ureterstein
K56	74	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	68	Divertikulose des Darmes
K35	58	Akute Appendizitis
L02	37	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
I70	35	Atherosklerose
N30	35	Zystitis
L72	34	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
N40	33	Prostatahyperplasie
K43	27	Hernia ventralis
K64	27	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L05	27	Pilonidalzyste
K61	25	Abszess in der Anal- und Rektalregion
A09	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C61	24	Bösartige Neubildung der Prostata
K42	23	Hernia umbilicalis
T81	23	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N32	22	Sonstige Krankheiten der Harnblase
C25	19	Bösartige Neubildung des Pankreas
N39	19	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K81	18	Cholezystitis
N35	18	Harnröhrenstriktur
N10	17	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C16	15	Bösartige Neubildung des Magens
E04	15	Sonstige nichttoxische Struma
K59	15	Sonstige funktionelle Darmstörungen
A41	13	Sonstige Sepsis
L03	12	Phlegmone
K62	11	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L89	10	Dekubitalgeschwür und Druckzone
E11	9	Diabetes mellitus, Typ 2
I86	9	Varizen sonstiger Lokalisationen
K60	9	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion

N12	9	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
C60	8	Bösartige Neubildung des Penis
R33	7	Harnverhaltung
K29	6	Gastritis und Duodenitis
K50	6	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K65	6	Peritonitis
N21	6	Stein in den unteren Harnwegen
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D41	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
I88	5	Unspezifische Lymphadenitis
K25	5	Ulcus ventriculi
K41	5	Hernia femoralis
K44	5	Hernia diaphragmatica
L92	5	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
K66	4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K85	4	Akute Pankreatitis
L73	4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
M54	4	Rückenschmerzen
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B37	< 4	Kandidose
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C47	< 4	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C52	< 4	Bösartige Neubildung der Vagina
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D09	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems

D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D30	< 4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
F32	< 4	Depressive Episode
I34	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J93	< 4	Pneumothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K37	< 4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K45	< 4	Sonstige abdominale Hernien
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M60	< 4	Myositis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M86	< 4	Osteomyelitis
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

N34	< 4	Urethritis und urethrales Syndrom
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N41	< 4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N80	< 4	Endometriose
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O00	< 4	Extrauterin gravidität
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R13	< 4	Dysphagie
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z51	< 4	Sonstige medizinische Behandlung
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden

## B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	232	Manipulationen an der Harnblase
8-137	175	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-573	160	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-562	144	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
8-543	135	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-511	132	Cholezystektomie
5-932	115	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-469	114	Andere Operationen am Darm
5-530	111	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-916	105	Temporäre Weichteildeckung
5-585	93	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-985	88	Lasertechnik
3-225	79	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-601	69	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-470	67	Appendektomie
1-650	59	Diagnostische Koloskopie
5-455	59	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-110	59	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-896	55	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-570	54	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-894	54	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-001	49	Applikation von Medikamenten, Liste 1
5-892	48	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-632	42	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-541	41	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-98c	40	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-665	39	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-895	36	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-490	35	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-534	35	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-454	31	Resektion des Dünndarmes
1-440	28	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-536	26	Verschluss einer Narbenhernie
5-897	25	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-654	24	Diagnostische Rektoskopie
5-550	24	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-399	23	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-493	23	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3-207	22	Native Computertomographie des Abdomens



5-865	22	Amputation und Exartikulation Fuß
3-222	21	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-984	21	Pflegebedürftigkeit
1-694	20	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-069	20	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
8-190	20	Spezielle Verbandstechniken
1-444	18	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-661	15	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-452	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-492	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-572	14	Zystostomie
5-484	13	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-609	13	Andere Operationen an der Prostata
9-200	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-030	12	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-854	12	Hämodialyse
8-831	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-056	9	Endosonographie des Pankreas
5-061	9	Hemithyreoidektomie
5-063	9	Thyreoidektomie
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-543	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-931	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-651	8	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-055	8	Endosonographie der Gallenwege
3-05a	8	Endosonographie des Retroperitonealraumes
5-501	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-642	8	Amputation des Penis
8-192	8	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-465	7	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-467	7	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-491	7	Operative Behandlung von Analfisteln
5-535	7	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-560	7	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
3-053	6	Endosonographie des Magens
3-058	6	Endosonographie des Rektums
3-804	6	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	6	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-448	6	Andere Rekonstruktion am Magen
5-462	6	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-482	6	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-590	6	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-640	6	Operationen am Präputium

5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-919	6	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-460	5	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-531	5	Verschluss einer Hernia femoralis
5-549	5	Andere Bauchoperationen
5-582	5	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-641	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-702	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-898	4	Operationen am Nagelorgan
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-98b	4	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
8-910	4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-316	< 4	pH-Metrie des Ösophagus
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-445	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-448	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-564	< 4	Biopsie am Penis durch Inzision
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-695	< 4	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-05f	< 4	Transbronchiale Endosonographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13f	< 4	Zystographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax

3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-066	< 4	Partielle Nebenschilddrüsenresektion
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-500	< 4	Inzision der Leber
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-551	< 4	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-561	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-563	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-580	< 4	Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie
5-589	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe

5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-622	< 4	Orchidektomie
5-645	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-652	< 4	Ovariectomie
5-653	< 4	Salpingoovariectomie
5-657	< 4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-866	< 4	Revision eines Amputationsgebietes
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-915	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-983	< 4	Reoperation
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-121	< 4	Darmspülung
8-126	< 4	Transanale Irrigation
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-98e	< 4	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung

## ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			Rettsstelle/
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			am Standort Strausberg, chirurgische Praxis
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

## ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*** nicht vorhanden

## ***B-[5].11 Personelle Ausstattung***

### ***B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen***

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,88	216,66666	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,60	534,44444	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,83		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,68		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,83	149,96102	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,05	938,53658	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# Teil C - Qualitätssicherung

## C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	171	105,3	
Geburtshilfe	332	100,3	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	142	102,8	
Herzchirurgie	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschrötmacher-Aggregatwechsel	21	100,0	
Herzschrötmacher-Implantation	26	100,0	
Herzschrötmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Herztransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftendoprothesenversorgung	38	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	37	102,7	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	40	102,5	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Karotis-Revaskularisation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothesenversorgung	< 4		
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		
Leberlebendspende	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	17	100,0	
Neonatalogie	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Nierenlebendspende	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pflege: Dekubitusprophylaxe	192	102,1	



## C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

a) Leistungsbereich	b) Qualitätsindikator c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	d) Bundes-durchschnitt e) Referenzbereich (bundesweit) f) Vertrauensbereich (bundesweit)	g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet h) Ergebnis (Einheit) i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr j) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	k) Ergebnis im Berichtsjahr l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	m) Fachlicher Hinweis IQTIG n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme c) nein	d) 98,33 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 98,28 / 98,37	g) 180 / 169 / - h) 93,89 i) unverändert j) 89,39 / 96,55	k) D50 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme c) nein	d) 95,74 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 95,65 / 95,82	g) 157 / 139 / - h) 88,54 i) unverändert j) 82,61 / 92,62	k) A41 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o) Zum Teil Fehlkodierung der nosokomialen Pneumonie als ambulant erworben. Bei weiteren Patienten lagen verschiedene medizinische Gründe vor, die eine verzögerte Antibiose, später als 8 Stunden nach Aufnahme begründeten. Das Krankenhaus hat die Einzelfälle analysiert und Maßnahmen festgelegt, um Kennzahl zu verbessern.
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung c) nein	d) 95,88 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 95,79 / 95,97	g) 127 / 118 / - h) 92,91 i) unverändert j) 87,08 / 96,23	k) A42 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit geringem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben c) nein	d) 97,3 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 97,14 / 97,45	g) 27 / 27 / - h) 100,00 i) unverändert j) 87,54 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus c) nein	d) 96,32 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 96,25 / 96,39	g) 176 / 161 / - h) 91,48 i) verbessert j) 86,42 / 94,77	k) D50 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben c) nein	d) 93,63 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 93,5 / 93,76	g) 96 / 93 / - h) 96,88 i) unverändert j) 91,21 / 98,93	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 3 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	d) 1 e) <= 1,56 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,99 / 1,01	g) 180 / 21 / 20,55 h) 1,02 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,68 / 1,50	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

	Bundesdurchschnitt b) nein				
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,07 e) <= 3,99 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,01 / 1,13	g) 26 / 0 / 0,57 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 5,89	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 5 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,8 e) <= 2,00 % (Toleranzbereich) f) 0,74 / 0,87	g) 26 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 12,87	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 6 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem c) nein	d) 96,9 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 96,77 / 97,03	g) 26 / 26 / - h) 100,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 87,13 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 7 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden c) nein	d) 95,5 e) >= 90,00 % (Toleranzbereich) f) 95,42 / 95,57	g) 94 / 91 / - h) 96,81 i) unverändert j) 91,03 / 98,91	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde c) nein	d) 1,32 e) <= 3,00 % (Toleranzbereich) f) 1,24 / 1,4	g) 26 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 12,87	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 9 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Dauer der Operation c) nein	d) 86,95 e) >= 60,00 % (Toleranzbereich) f) 86,71 / 87,18	g) 26 / 25 / - h) 96,15 i) unverändert j) 81,11 / 99,32	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte c) nein	d) 0,84 e) <= 10,00 % (Toleranzbereich) f) 0,77 / 0,91	g) 26 / 0 / - h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 12,87	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Frühgeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1 e) <= 5,02 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,9 / 1,12	g) 7 / 0 / 0,10 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 23,88	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) <= 1,27 (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,98 / 0,99	g) 332 / 67 / 86,93 h) 0,77 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,62 / 0,95	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Schweregradiger Dammiss bei	d) 0,99	g) 255 / 0 / 3,49	k) R10	m) Siehe Anmerkung 4

	Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	e) <= 2,09 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,96 / 1,01	h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 1,09	l) unverändert	n) Siehe Anmerkung 1
a) Geburtshilfe	b) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) c) nein	d) 96,26 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 95,82 / 96,66	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1
a) Geburtshilfe	b) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten c) nein	d) 96,06 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 95,82 / 96,29	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) verbessert	m) Siehe Anmerkung 1
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,01 e) Nicht definiert f) 0,96 / 1,06	g) 320 / 0 / 0,65 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 5,88	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 4
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) c) nein	d) 0,21 e) Nicht definiert f) 0,2 / 0,22	g) 320 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 1,19	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 9
a) Geburtshilfe	b) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten c) nein	d) 0,32 e) Sentinel-Event f) 0,23 / 0,45	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2
a) Geburtshilfe	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts c) ja	d) 98,72 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 98,67 / 98,77	g) 67 / 61 / - h) 91,04 i) unverändert j) 81,81 / 95,83	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1
a) Geburtshilfe	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand c) nein	d) 0,97 e) <= 2,19 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,94 / 0,99	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren c) nein	d) 24,3 e) Sentinel-Event f) 20,33 / 28,77	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüsselochirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,94 e) <= 3,41 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,88 / 1,01	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) U32 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10

a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken c) nein	d) 1,33 e) <= 5,00 % (Zielbereich) f) 1,22 / 1,45	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) A41 l) verschlechtert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o) Einzelfall, nach makroskopischer Begutachtung wurde hier auf Histologie verzichtet, zukünftig werden bei allen Fällen histologische Untersuchungen angeordnet.
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 15,08 e) <= 28,46 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 14,54 / 15,64	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) U32 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 11,51 e) <= 20,00 % (Toleranzbereich) f) 11,03 / 12,01	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) U32 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Blasenkatheter länger als 24 Stunden c) nein	d) 3,12 e) <= 6,85 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 3,02 / 3,23	g) 66 / 5 / - h) 7,58 i) verschlechtert j) 3,28 / 16,54	k) U99 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) U31 + D50 o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie bei Patientinnen ohne bösartigen Tumor, gutartige Wucherung der Gebärmutter-schleimhaut oder Voroperation im umliegenden Operationsgebiet c) nein	d) 0,38 e) Sentinel-Event f) 0,33 / 0,43	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) U32 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 9 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 91,03 e) >= 79,11 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) f) 90,72 / 91,33	g) 16 / 14 / - h) 87,50 i) unverändert j) 63,98 / 96,50	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Infektion der Operationswunde – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) ja	d) 0,92 e) <= 3,14 (Toleranzbereich) f) 0,83 / 1,01	g) 41 / 0 / 0,33 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 10,72	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bund c) nein	d) 0,87 e) <= 3,72 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,81 / 0,95	g) 41 / 0 / 0,56 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 6,22	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des	b) Allgemeine Komplikationen während oder aufgrund der hüftgelenkerhaltenden	d) 0,95 e) <= 2,19 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	g) < 4 / - / - h) -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n)

Oberschenkelknochens	Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	f) 0,92 / 0,98	j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -		b)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,98 e) <= 2,00 (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,94 / 1,01	g) < 4 / - / - h) - j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) b)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Wartezeit im Krankenhaus vor der Hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 19,66 e) <= 15,00 % (Toleranzbereich) f) 19,34 / 19,98	g) 41 / 5 / - h) 12,20 j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 5,32 / 25,54	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) b)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,52 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 99,47 / 99,58	g) 41 / 41 / - h) 100,00 j) unverändert j) 91,43 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) b)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1 e) <= 2,27 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,98 / 1,02	g) < 4 / - / - h) - j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) b)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenanteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,83 e) <= 4,30 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,76 / 0,91	g) 41 / 0 / 0,32 h) 0,00 j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 11,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 5 n) b)
a) Operation an der Brust	b) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund c) nein	d) 13,62 e) Nicht definiert f) 13,36 / 13,89	g) < 4 / - / - h) - j) unverändert j) - / -	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) b)
a) Operation an der Brust	b) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) Nicht definiert f) 0,98 / 1,01	g) < 4 / - / - h) - j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) b)
a) Operation an der Brust	b) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem	d) 98,52 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 98,34 / 98,68	g) < 4 / - / - h) - j) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) b)

	Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Röntgenstrahlen kontrolliert) c) nein		j) - / -		
a) Operation an der Brust	b) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium c) nein	d) 0,12 e) Sentinel-Event f) 0,06 / 0,24	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Zeitlicher Abstand zwischen der Diagnosestellung und der erforderlichen Operation beträgt unter 7 Tage c) nein	d) 6,33 e) <= 24,15 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 6,14 / 6,53	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung c) nein	d) 96,34 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 96,21 / 96,48	g) 4 / 4 / - h) 100,00 i) unverändert j) 51,01 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Ultraschall kontrolliert) c) nein	d) 90,71 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 90,32 / 91,08	g) 6 / 4 / - h) 66,67 i) unverändert j) 30,00 / 90,32	k) D50 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Angebrachter Grund für eine Entfernung der Wächterlymphknoten c) nein	d) 95,44 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 95,21 / 95,66	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust c) nein	d) 10,34 e) <= 18,39 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 9,53 / 11,21	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus c) nein	d) 97,98 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 97,91 / 98,04	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,91 e) <= 2,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,89 / 0,93	g) 28 / 5 / 5,43 h) 0,92 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,41 / 1,84	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben c) nein	d) 0,2 e) Sentinel-Event f) 0,18 / 0,22	g) 4 / 0 / - h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines	d) 11,53 e) <= 25,00 % (95. Perzentil,	g) < 4 / - / - h) -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 9 n)

	künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	Toleranzbereich) f) 11,27 / 11,79	g) unverändert h) - / -		b)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks c) nein	d) 96,54 e) >= 90,00 % (Toleranzbereich) f) 96,45 / 96,63	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten c) nein	d) 10,19 e) <= 23,95 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 9,83 / 10,56	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen c) nein	d) 1,77 e) <= 6,35 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,71 / 1,83	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 9 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten c) nein	d) 6,16 e) <= 19,17 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 5,87 / 6,46	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 9 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile c) nein	d) 93,02 e) >= 86,00 % (Toleranzbereich) f) 92,71 / 93,32	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 4,42 e) <= 11,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 4,26 / 4,59	g) 38 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 9,18	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Wartezeit im Krankenhaus vor der Hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 17,46 e) <= 15,00 % (Toleranzbereich) f) 17,15 / 17,78	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen c) nein	d) 2,37 e) <= 8,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 2,3 / 2,44	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden	d) 92,87 e) >= 80,00 % (Toleranzbereich) f) 92,75 / 92,99	g) 35 / 34 / - h) 97,14 i) unverändert	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)

	c) nein			j) 85,47 / 99,49		
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,79 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 99,77 / 99,81	g) 38 / 38 / - h) 100,00 i) unverändert j) 90,82 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks c) nein	d) 97,43 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 97,34 / 97,51	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks c) nein	d) 94,25 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 93,91 / 94,57	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile c) nein	d) 91,02 e) >= 86,00 % (Zielbereich) f) 90,6 / 91,43	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,75 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 99,73 / 99,77	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus c) nein	d) 92,03 e) >= 80,00 % (Zielbereich) f) 91,9 / 92,16	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)	
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,72 e) <= 3,41 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,67 / 0,76	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)	
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden c) nein	d) 0,98 e) <= 3,00 % (Toleranzbereich) f) 0,78 / 1,22	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)	
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,72 e) <= 2,00 % (Toleranzbereich) f) 0,58 / 0,89	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 6 n) o)	
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,31 e) <= 9,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,14 / 1,52	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)	



a) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	b) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,95 e) <= 1,95 (Toleranzbereich) f) 0,94 / 0,96	g) 7567 / 98 / 33,77 h) 2,90 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) U32 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	b) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben c) nein	d) 0,01 e) Sentinel-Event f) 0,01 / 0,01	g) 7567 / 20 / - h) 20,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) D50 l) verschlechtert	m) Siehe Anmerkung 6 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,12 e) <= 1,00 % (Toleranzbereich) f) 0,08 / 0,19	g) 21 / 0 / 0,00 h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 15,46	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 6 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden c) nein	d) 97,03 e) >= 95,00 % (Toleranzbereich) f) 96,91 / 97,15	g) 64 / 64 / 0,00 h) 100,00 i) unverändert j) 94,34 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts c) nein	d) 0,19 e) Sentinel-Event f) 0,14 / 0,27	g) 21 / 0 / 0,00 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Dauer der Operation bis 45 Minuten c) nein	d) 94,62 e) >= 60,00 % (Toleranzbereich) f) 94,28 / 94,93	g) 21 / 21 / 0,00 h) 100,00 i) unverändert j) 84,54 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)

**Anmerkung 1:** Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

**Anmerkung 2:** Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

**Anmerkung 3:** Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

**Anmerkung 4:** Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Die Risikoadjustierung berücksichtigt patientenbezogene Faktoren, die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen. Es ist zu bemerken, dass nicht alle solche Einflussfaktoren tatsächlich erfasst werden können, somit finden nur im Rahmen der Qualitätssicherung dokumentierte Faktoren Anwendung in der Risikoadjustierung. Als Teil der Entwicklung des Risikoadjustierungsmodells wurde auch die mögliche Beeinflussbarkeit der Faktoren durch die Leistungserbringer berücksichtigt. Insgesamt gestatten risikoadjustierte Indikatoren einen fairen Vergleich der Behandlungsergebnisse verschiedener Einrichtungen, weil Unterschiede in der Zusammensetzung der Patientengruppen in den Einrichtungen berücksichtigt werden. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine

Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

**Anmerkung 5:** Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Die Risikoadjustierung berücksichtigt patientenbezogene Faktoren, die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen. Es ist zu bemerken, dass nicht alle solche Einflussfaktoren tatsächlich erfasst werden können, somit finden nur im Rahmen der Qualitätssicherung dokumentierte Faktoren Anwendung in der Risikoadjustierung. Als Teil der Entwicklung des Risikoadjustierungsmodells wurde auch die mögliche Beeinflussbarkeit der Faktoren durch die Leistungserbringer berücksichtigt. Insgesamt gestatten risikoadjustierte Indikatoren einen fairen Vergleich der Behandlungsergebnisse verschiedener Einrichtungen, weil Unterschiede in der Zusammensetzung der Patientengruppen in den Einrichtungen berücksichtigt werden. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

**Anmerkung 6:** Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch das jeweilige Krankenhaus beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere, Begleiterkrankungen oder das Alter der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

**Anmerkung 7:** Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.

**Anmerkung 8:** Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankensebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.

**Anmerkung 9:** Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch das jeweilige Krankenhaus beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere, Begleiterkrankungen oder das Alter der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

**Anmerkung 10:** Zu beachten ist, dass dieses nicht ausschließlich durch das jeweilige Krankenhaus beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere, Begleiterkrankungen oder das Alter der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

## ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 2	

## ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
<p><b>Leistungsbereich:</b> Endoprothesenregister</p> <p><b>Bezeichnung des Qualitätsindikators:</b> Qualität der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken</p> <p><b>Ergebnis:</b> bundesweiter Vergleich</p> <p><b>Messzeitraum:</b> kontinuierlich</p> <p><b>Datenerhebung:</b></p> <p><b>Rechenregeln:</b></p> <p><b>Referenzbereiche:</b></p> <p><b>Vergleichswerte:</b></p> <p><b>Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:</b></p>
<p><b>Leistungsbereich:</b> Qualitätssicherung mit Routinedaten innerhalb des Clinotelverbundes,</p> <p>Veröffentlichung für verschiedene Diagnosen unter</p> <p><a href="http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/Krankheitsbildsuche/261200219/1">http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/Krankheitsbildsuche/261200219/1</a></p> <p><b>Bezeichnung des Qualitätsindikators:</b> Low Mortality Hauptdiagnosen</p> <p><b>Ergebnis:</b> 0,1 %</p> <p><b>Messzeitraum:</b> 01.01.2016- 31.12.2016</p> <p><b>Datenerhebung:</b> Routinedaten § 301</p> <p><b>Rechenregeln:</b> Fälle Verstorbene mit Low Mortality Hauptdiagnose dividiert durch Gesamtfälle mit Low Mortality Hauptdiagnose</p> <p><b>Referenzbereiche:</b></p> <p><b>Vergleichswerte:</b> 0,1 % im Clinotelverbund</p> <p><b>Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:</b> Erläuterung zum Verfahren</p> <p><a href="http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/Krankheitsbildsuche/261200219/1">http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/Krankheitsbildsuche/261200219/1</a></p>

Leistungsbereich: Traumaregister DGU
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Morbidität, Mortalität und diverse andere Indikatoren
Ergebnis: Qualitätsbericht
Messzeitraum: jährlich
Datenerhebung: fortlaufend
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V***

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
28
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
17
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
17

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))